

# Baunit NHL Multi

## zementfreie Reparatur- und Armierungsspachtel



- zementfrei und diffusionsoffen
- Armierungsspachtel
- für historische Bauwerke und für den Denkmalschutz

|                         |   |                            |
|-------------------------|---|----------------------------|
| <b>Produkt</b>          | Werksgemischte, pulverförmige, naturfärbige, vergütete Spachtelmasse auf NHL-Basis.   |                            |
| <b>Zusammensetzung</b>  | Natürlich hydraulischer Kalk (NHL 3,5 lt. EN 459-1), Kalkhydrat, Kalksande, sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung. Frei von Portlandzement und hydrophoben Zusätzen.  |                            |
| <b>Eigenschaften</b>    | Mineralischer Spachtel- und Feinputzmörtel, leicht verarbeitbar, gute Wasserdampfdurchlässigkeit.   |                            |
| <b>Anwendung</b>        | Empfohlen als Armierungsschicht im System mit Baunit NHL Thermo, aber auch als Haftbrücke auf schlecht saugenden mineralischen Untergründen für nachfolgende Beschichtung mit Baunit NHL-Produkten oder auch als Feinputz mit Strukturierung. |                            |
| <b>Technische Daten</b> | Norm:   | CS I -WO /ÖNORM EN 998-1   |
|                         | Trockenrohddichte:  | ca. 1250 kg/m <sup>3</sup> |
|                         | Qualitätskategorie:   | Premium                    |

|              |   |
|--------------|---|
|              | 25 kg   |
| Körnung      | 0,6 mm  |
| Verbrauch    | ca. 3,6 kg/m <sup>2</sup> /3mm Schichtdicke     |
| Ergiebigkeit | ca. 7 m <sup>2</sup> /Sack bei 3mm Schichtdicke |
| Wasserbedarf | ca. 8 l/Sack                                    |

|   |   |
|---|---|
| <b>Lieferform</b>                       | Sack 25 kg, 1 Pal. = 56 Sack = 1.400 kg   |
| <b>Lagerung</b>                         | Trocken auf Holzrost 6 Monate foliiert lagerfähig   |
| <b>Qualitätssicherung</b>               | Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.   |
| <b>Einstufung lt. Chemikaliengesetz</b> | Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter <a href="http://www.baunit.com">www.baunit.com</a> oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an. |
| <b>Untergrund</b>                       | Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig, und frei von losen Teilen sein.   |

## Verarbeitung

Baumit NHL Multi in reines Wasser einstreuen, mit langsam drehendem Rührwerk mischen, ca. 5 Min. rasten lassen und nochmals aufrühren. Ein Anmischen im Zwangsmischer - Mischzeit mind. 2 Min. - ist ebenfalls möglich. Baumit NHL Multi kann auch mit allgängigen Putzmaschinen verarbeitet werden.

### Als Haftbrücke:

Aufgespachtelt: 1-2 mm Schichtdicke; Putzauftrag „frisch in frisch“; Aufgezahnt: waagrecht mit Zahnpachtel; Putzauftrag nach ausreichender Ansteifzeit der Haftbrücke (ca. 1 – 3 Stunden, je nach Untergrund und Witterung)

### Als Feinputz:

Mit rostfreier Traufel in einer Dicke von mind. 3 mm aufziehen und nach dem Ansteifen mit Schwammbrett verreiben.

### Als armierter Unterputz:

Baumit NHL Multi ca. 3-5 mm dick aufziehen, Baumit TextilglasGitter stoßüberlappend (mind. 10cm) mit einer Traufel in Baumit NHLMulti mittig einbetten. Die Gesamtschichtdicke soll min. 3mm und max. 5mm betragen. Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 5 Tagen einzuhalten

### Empfohlene Endbeschichtung | Systemaufbau:

Innen: Baumit BiokalkColor, Baumit KlimaColor Außen: Baumit SilikatColor, Baumit BiokalkColor

## Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Aufgefrorenem Untergrund und/oder bei Frostgefahr darf Baumit NHL Multi nicht verarbeitet werden. Kein Frostschutzmittel zugeben. Frische Putzflächen vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Zu beachten sind auch die Verarbeitungsrichtlinien für Werkputzmörtel der österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz in der jeweils letztgültigen Version. Für die Ebenflächigkeit ist die DIN 18202 anzuwenden. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Trocknungszeit deutlich verlängern.

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.